

Einschätzungsbogen für Kinder- und Jugendliche mit fachbereichsübergreifendem Hilfebedarf - Region Süd-West

Name	Vorname	geb. am
Bezirk	Bearbeiter/in	Datum
Jug <input type="checkbox"/>	Klinik <input type="checkbox"/>	KJPD <input type="checkbox"/>
Schul-Psych <input type="checkbox"/>	SonderPäd <input type="checkbox"/>	Andere <input type="checkbox"/>

Fachbereichsübergreifender Hilfebedarf liegt vor, wenn in zwei Hauptbereichen die Beeinträchtigung als mäßig (2) oder in einem von zwei Hauptbereichen als erheblich (3) eingeschätzt wird.

Ausprägung in Prozent:
 0 = nicht vorhanden (0-5%); 1 = leicht (5-25%); 2 = mäßig (25-50%); 3= erheblich (50-75%); 4 =voll (75-100%)

Problemstärke

Mentale Funktionen/körperliche Entwicklungsvoraussetzungen	0	1	2	3	4					
Mentale Funktionen										
Körperliche Beeinträchtigung und Behinderung										
Aktivität und Teilhabe										
Bildung und Erziehung										
Lernen und Wissensanwendung										
Teilhabe an Bildungsangeboten										
Soziale Beziehungen / Anforderungen										
Beziehungen mit Menschen										
Umgang mit Anforderungen, täglicher Routine und Stress										
Beteiligung an der Gemeinschaft und am sozialen Leben										
Ressourcen	Kontextfaktoren				Barrieren					
0 1 2 3 4					0 1 2 3 4					
					Physische und emotionale Unterstützung im häuslichen Bereich					
					Risikofaktoren in der Familie					
					Behandlungsvoraussetzungen / Prognosen					
					Emotionale Unterstützung im weiteren sozialen Umfeld					
					Angebote und Leistungen von Diensten und Systemen					

Problemfokus:

Einschätzungsbogen für Kinder- und Jugendliche mit fachbereichsübergreifendem Hilfebedarf - Region Süd-West

Mentale Funktionen / körperliche Entwicklungsvoraussetzungen
Grundlegende Mentale Funktionen
Reziproke soziale Fähigkeit; Persönlichkeit; Energie und Antrieb
Spezielle mentale Funktionen
Aufmerksamkeit; Emotionen; Denken
Intelligenz
Körperliche Beeinträchtigung und Behinderung
Aktivität und Teilhabe
Bildung und Erziehung
Lernen und Wissensanwendung
Aufmerksamkeit; Lesen/Schreiben; Rechnen
Teilhabe an den Bildungsangeboten in
Familie; Kindertagesstätte; Schule; weiterführender Ausbildungsbereich
Soziale Beziehungen und Anforderungen
Beziehungen mit Menschen
Grundlegende Beziehungsfähigkeit: Respekt; Toleranz; Regelakzeptanz; Soziale Fähigkeit
Spezifische Beziehungen: Familie; Peers; Lehrer/Innen; wichtige Menschen
Umgang mit Anforderungen täglicher Routine und Stress
Beteiligung an der Gemeinschaft und am sozialen Leben
Kontextfaktoren
Physische und emotionale Unterstützung im häuslichen Bereich
Grundversorgung; Interaktion zwischen Kind/Jugendlichen und Bezugspersonen
Risikofaktoren in der Familie
Materielle Situation; familiäre Situation; Eingeschränkte Belastbarkeit/Erziehungskompetenz der Bezugspersonen; häufiger Wechsel des Lebensmittelpunktes
Behandlungsvoraussetzungen / Prognosen
Veränderungsbereitschaft und Kooperationsfähigkeit der Bezugspersonen; Veränderungsbereitschaft und Kooperationsfähigkeit des jungen Menschen
Emotionale Unterstützung im weiteren sozialen Umfeld
Peers; Lehrer/Innen; wichtige Menschen
Angebote und Leistungen von Diensten und Systemen
Sozialamt/Arbeitsamt; Dienste: Jugendamt; Gesundheitswesen; Bildung und Ausbildung